

[3563.] Auf meinem Lager in Leipzig ist wieder vorräthig:

Ueber Unsterblichkeit. Letzte Rede William Ellery Channing's zu Boston. Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Vorworte von Dr. Schücking zu Bremen. Bremen, im Mai 48.

M. D. Geisler.

[3564.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen und an Preussische Handlungen versandt:

Entwurf zum Verfassungs-Gesetz für den Preussischen Staat. (Der zum 22. Mai 1848 zur Vereinbarung der Verfassung gewählten und berufenen Versammlung vorgelegt.) 2 Sg. ord., 1 1/4 Sg. n.

[3565.] **Interessante Neuigkeit.**

Bei **W. Levysohn** in Gräneberg ist so eben erschienen und wird unverlangt nicht versandt:

Nante als Wahlkandidat. Ein Berliner Lebensbild von J. Wein. 2 1/2 Sg. mit 1/4.

Der Abgeordnete Nante auf Reisen. Nante in Pommern. Von J. Wein. 2 1/2 Sg. mit 1/4.

Hr. Beyer in Leipzig und Hr. Cassar in Berlin liefern aus.

[3566.] In meinem Verlage erschien so eben: Funk, Emil (Stadttrath zu Magdeburg), Beitrag zur Kritik des Entwurfs der Verordnungs- und Berufung einer evangelischen Landes-Synode betreffend. gr. 8. 1 Bog. 1 1/2 Sg. ord., 1 Sg. netto.

Weichsel, F. F. (Justiz-Commissarius, Notarius und Abgeordneter f. d. Preuss. Nationalversammlung), Deutschlands Einheit und der Entwurf des deutschen Reichsgrundgesetzes von den 17 Männern des öffentlichen Vertrauens überreicht am 26. April 1848. gr. 8. 1 1/4 Bog. 3 Sg. ord., 2 Sg. netto.

Kämpfe, J. (Lehrer), Schul-Choralbuch, enthaltend die Melodien zum neuen Magdeburger Gesangbuche nach dem Wühling'schen Choralbuche für den Gesangunterricht in Schulen bearbeitet. gr. 8. 5 Bog. 5 Sg. ord., 3 1/2 Sg. netto.

Magdeburg, 23/5. 1848.

Emil Baensch.

[3567.] Bei **Fr. Hofmeister** in Leipzig ist erschienen:

Kurzes Verzeichniß sämtlicher von Anfang 1844 bis Ende 1847 in Deutschland und den angrenzenden Ländern gedruckten Musikalien, auch musikalischer Schriften und Abbildungen mit Angabe der Verleger und Preise,

in alphabetischer Ordnung zusammengestellt von **A. Nausch.**

Erste Hälfte (A—K.) Preis 24 Nf.

[3568.] Seit Anfang Mai erscheint in meinem Verlage:

„Die Bürger-Wache“

Parole: Deutschland. Lösung: Preußen.

Frisch und frei
Wahr und treu!
Für Recht und Licht!
Fürchte nicht!

Ein Wochenblatt für das Bedürfnis der Zeit, von einem Bürger und Wehrmanne Berlins und keinem Literaten redigirt. —

Diese Zeitschrift entspricht vollkommen dem gesunden Sinne des neuen Zeitgeistes und ist das Organ der kräftigen, kernigen Bürgerschaft geworden, daher meist von allen Wehrmännern gelesen. — Die Bürgerwache erscheint in wöchentlichen Lieferungen. — Jede Woche eine Lieferung, welche Sonnabend ausgegeben wird; der Preis ist auf 13 Sg. vierteljährig festgestellt; diejenigen Abonnenten, welche sich zur Abnahme eines ganzen Jahrganges verpflichten, erhalten alle 6 Wochen eine saubere bildliche Darstellung als Prämie, wozu wir zuerst die Uniform der verschiedenen Bürgergarden und Schützengilden in ganz Deutschland wählen werden.

Für eingehende Aufsätze, die der Tendenz des Blattes entsprechen, zahlt die Redaction nach erfolgtem Abdruck gern Honorar, welches sofort oder vierteljährig ausbezahlt wird. Alle wohlgemeinten Rathschläge, so wie die uns zuzuschickenden Mittheilungen, erbitten wir durch die Post unter Adresse: „Die Redaction der Bürger-Wache,“ Berlin, Neu-Cölln a./W. No. 19.

Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß Injectionen in diesem Blatte für den Absatz von wesentlichstem Nutzen sein werden.

Für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 1 Sg. Für das Beilegen von gedruckten Anzeigen, wenn die Stärke derselben den Viertel-Bogen nicht übersteigt, nur 2 Sg. Berlin, den 24. Mai 1848.

Gustav Albert Wohlgenuth
Verlagsbuchhandlung.

[3569.] In unserm Verlage erschien so eben:

Die Armee und die Gegenwart.

Ein Wort zur Beherzigung von L. von Blum. Geh. 3 Sg. ord.

Der Verfasser schrieb diese Blätter aus innigster reinsten Liebe zum Vaterland; Partei-Interesse konnte ihn nicht treiben, denn er ist verabschiedeter Offizier. Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir schnell zu verlangen. Jeder preussische Offizier wird diese gediegene Broschüre behalten, wenn sie ihm zur Einsicht vorgelegt wird.

Erfurt, 22. Mai 1848.

W. Müller'sche Sort.-Buchhdlg.

[3570.] Bei uns ist so eben erschienen:

Die Erbschaft des Vereins.

Rede
über die

Aufgabe der Handwerkervereine,
gesprochen im Berliner Handwerkerverein.
(Johanni-Str. 4.)
von Schmidt von Danzig.

4 Bog. 8. 4 Sg. Auf 10 Gr. 1 Freier. Diese kleine, dem Handwerkerstand gewidmete, Schrift wird unverlangt nicht versendet, und hauptsächlich da Absatz finden, wo sich Handwerkervereine befinden.

Berlin, Mai 1848.

Veit & Co.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3571.] **Collection of British Authors.**

In Kurzem versende ich
einen neuen Roman von Bulwer.
Leipzig, 24. Mai 1848.

Bernh. Tauchnitz jun.

[3572.] **Volksbewaffnung.**

Folgende, in Kurzem bei uns erscheinende, zeitgemäße Schrift bitten wir durch den Raumburg'schen Wählzettel zu verlangen:

Der Mann mit der Lanze,

oder das Nöthigste und Unentbehrlichste über den Gebrauch der Lanze, Pike, Sense und Hellebarde bei der Volksbewaffnung, von Jonathan Fischer. Mit 15 Figuren. Geh. Preis 6 Nf.

Freiberg, 20. Mai 1848.

Craz & Gerlach.

[3573.] **Unverlangt versende ich bekanntlich nichts!**

Nächstens erscheint:

M. Accii Plauti Comoediae. Ex recensione et cum apparatu critico Friderici Ritschellii. Vol. I. gr. 8.

Das ganze Werk wird 4 Bände umfassen und jeder Band fünf Stücke enthalten. Dieser erste Band enthält 1) Trinummus, 2) Miles gloriosus, 3) Mostellaria, 4) Bacchides, 5) Stichus.

Die Stücke werden zwar einzeln versandt, doch können dieselben in dieser Ausgabe nicht apart gegeben werden. Mit der Abnahme des ersten Stücks verpflichtet man sich zur Annahme des ganzen Bandes, weshalb ich bei Versendung des ersten Stücks gleichzeitig das letzte Stück des Bandes mit berechnen werde. Preis des Stücks circa 1 1/3 Sg.

M. Accii Plauti Comoediae. Scholiarum in usum recensuit Fridericus Ritschellius. Vol. I. gr. 8.

Die Reihenfolge der Stücke ist gleich wie in der großen Ausgabe, jedes Stück wird einzeln gegeben und wird der Preis circa 12 bis 16 Sg. sein.

Bei geneigten Bestellungen erlaube ich mir zu bemerken, daß von beiden Ausgaben nur ein Ex. à Cond. gegeben werden kann. Nachbestellungen bitte ich fest zu verlangen.

Gräfenhan, A. Dr., Geschichte der klassischen Philologie im Alterthum. IV. Bd. gr. 8. Preis 2 2/3 Sg.

Lassen, Chr., Indische Alterthumskunde. Zweiter Band. gr. 8. Preis 5 Sg.

Dieses Werk wird, wie bisher, nur gegen baar gegeben, was ich bei geneigten Bestellungen gütigst zu bemerken bitte.

Lassen, Chr., Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. VII. Bd. 2. u. 3. Heft (als Rest).

Schleicher, A. Dr., Zur vergleichenden Sprachengeschichte. 8. Preis 1 1/3 Sg.

Bonn, d. 15. Mai 1848.

H. B. König.